

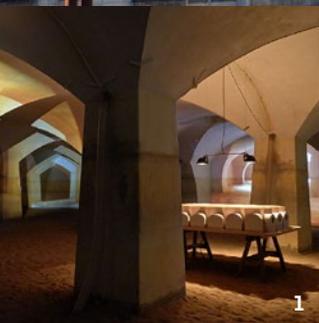


^{iwb}
filter4
culture affairs

AUSSTELLUNGS- RAUM FÜR MODERNE & ZEITGENÖSISCHE KUNST



KUNST, AUSSTELLUNGEN & INSTALLATIONEN



Wenn 600 m² Aussenraum und 1600 m² begehbare Innenfläche mit einem rund 300 m² grossen Holzdeck inkl. Gastroeinrichtung für Kultur zur Verfügung stehen, dann eröffnet das viele aussergewöhnlicher Möglichkeiten, auch Kunst in einem

grosszügigen, ungewohnten Kontext zu präsentieren. «filter4 culture affairs» ist seit 2011 das Ausstellungsformat, bei dem Skulpturen, Installationen, Projektionen und Performances derverschiedensten Art zueinander finden. Ob thematisches Projekt oder Verschmelzung von neuer Musik mit modernen Videoinstallationen, ob spartenübergreifender Dialog



5



7



6



8

verschiedener Kunstformen oder raumfüllende, sperrige und überformatige Bildwerke, der iwbfiler4 ist nie nur Kulisse. Im Gegenteil – dieser «zauberhaft unheimliche und unterirdisch sakrale» Ort tritt frisch und lebendig mit der präsentierten Kunst in eine faszinierende Auseinandersetzung, die niemanden unberührt lässt.

THEATER, TANZ & KONZERTE

In einer unterirdischen Langsamfilter-Anlage Musik zu machen, dort zu tanzen oder Theater zu spielen bedeutet, sich auf diesen Ort einzulassen und ihn mit-einzubeziehen. Seine Akustik ist umwerfend und die Gewölbestructur beeindruckt Künstler wie Publikum immer wieder. Auch darum werden im Rahmen der Konzertreihe «filter4voices» neben den Ausstellungen Events im Bereich Theater, Tanz und Musik programmiert, die innerhalb der Ausstellungen stattfinden können und idealerweise mit Raum und Objekten in Dialog stehen. Kulturschaffende sind aufgefordert, ihre Projektideen einzureichen, welche die vom iwbfILTER4 initiierten Ausstellungen und Konzerte ergänzen.



2



1



PRIVAT- & FIRMEN-ANLÄSSE

Eines ist gewiss – ein Anlass, ob privat oder geschäftlich ausgerichtet, wird unvergesslich. Die Atmosphäre, die unzähligen Möglichkeiten, den Vorplatz oder die grossen Filterhallen zu bespielen sowie die speziellen Eigenheiten des iwbfiler4 sind Garant für einmalige

Feste und faszinierende Events. Planen Sie einen Workshop? Möchten Sie eine spezielle Performance mit Ihrem Kaderanlass verbinden? Oder soll der nächste runde Geburtstag wirklich in Erinnerung bleiben?



GESAMTPAKET

Wir verstehen uns nicht nur als Location-Anbieter, sondern als gesamtheitlich denkende Event- und Kommunikationsplaner. Geniessen Sie Ihren Anlass und überlassen Sie den Rest uns. Fehlt Ihnen noch eine aussergewöhnliche

Einladung? Möchten Sie Ihre Gäste mit einer interaktiven Mikrosite auf Ihren Event hinweisen? Oder suchen Sie noch nach Ideen für Live-Acts oder einen Keynote-Speaker? In Kooperation mit der Werbeagentur crbasel konzipieren, gestalten und produzieren wir Ihr Event-Gesamtpaket.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte unter info@filter4.ch



EINE KURZE GESCHICHTE ÜBER DAS WASSER

Das Reservoir auf dem Bruderholz hat seinen Ursprung im Jahr 1865, als John Moore, ein aus England stammender Oberingenieur, mit dem Bau eines Wasserspeichers begann. Der Raum zur Speicherung des Quellwassers aus dem Jura hatte eine Grundfläche von 1350 m² und eine Höhe von 3 m, was einem Fassungsvermögen von 4050 m³ entsprach. Das Reservoir wurde vollständig unterirdisch gebaut und mit einer ein Meter dicken Erdschicht bedeckt, um die Erderwärmung des Quellwassers zu verhindern. Bereits im November 1865 wurde es in Betrieb genommen.

Bis 1902 behielt das Reservoir seine ursprüngliche Form und Grösse bei. Der Konsum von Trinkwasser stieg jedoch an, daher wurde das Reservoir für die damaligen Bedürfnisse der Bevölkerung Basels zu klein. Die Regierung entschied, ein neues, grösseres Reservoir zu bauen und beauftragte den Architekten Vischer mit dem Bau. Sein Vorschlag an die Regierung umfasste vier Filteranlagen (E) unmittelbar neben dem alten Reservoir (G) – dem künftigen Vorbassin – zu erstellen, und das neue Wasserreservoir (K) vorgelagert zu platzieren:



BAUZEIT

Die Fassade des Reservoirs und der Filteranlage wurde aus Granit von der Nordseite des Gotthard gebaut. Das Wasserreservoir bestand aus zwei Kammern (K) mit je 7000 m^3 Inhalt. Die vier Filterkammern (E), mit einer Fläche von je 800 m^2 , wurden mit 5000 m^3 Filtersand befüllt. Um das Quellwasser perfekt darin filtern zu können, wurden sechs unterschiedliche Sandschichten aufgeschüttet – von feinem Filtersand über groben Sand bis hin zu grobem Kies. Nach einer dreijährigen Bauzeit konnten die vier Filterkammern Ende 1905 in Betrieb genommen werden. Mit der Langsamfilteranlage konnte nicht nur die Qualität des Quellwassers verbessert, sondern zugleich auch die nutzbare Menge an Quellwasser erhöht werden. Mehr als 100 Jahre wurde das Trinkwasser für einen Teil der Basler Bevölkerung auf dem Bruderholz gefiltert. Da die Stadt Basel jedoch immer weniger Wasser verbrauchte, wurde das Reservoir auf dem Bruderholz schliesslich 2006 stillgelegt – zumindest für die Trinkwasserproduktion.





KOOPERATIONEN

Die langjährige Erfahrung im Bespielen des iwfilter4 hat Events hervorgebracht, die beispielhaft für andere Institutionen sein können und welche nachhaltig die Kompetenz des Teams dokumentieren, Kooperationen auf diversen Ebenen einzugehen: Ausstellungen verschiedener Institute der FHNW oder die Realisation eines einmaligen Pop-Up-Restaurants der Kult-Restaurateure von ONA sind gelungene Vorbilder, wie wir als Partner auf Augenhöhe gemeinsam mit unseren Kunden je nach Aufgabenstellung machbare Lösungen suchen und finden. Ein eingespieltes Team, professionelle Partner in allen Bereichen und die Lust, einzigartige Erlebnisse für Sie und Ihre Gäste zu schaffen – das ist der iwfilter4.





Bildnachweis

@Alle Fotos bei den FotografInnen und filter4

Seite 4 & 5

1. Vom Aufwachen mit der bestehenden Ordnung, 2014.
Eine Installation von Jan Hostettler, Sebastian Mundwiler und Andreas Schneider
2. Heiko Schütz, Werkschau – 40 Jahre Eisenwerker
3. filter4dance
4. Kingdom of Fools Festival by Dawn Nilo, 2015
5. Ausstellung HIDDEN von Kostas Maros, 2018
6. Interview für Kulturplatz mit Eva Wannemacher, 2012
7. Eröffnung filter4, 2009
8. Fluss. Installation von Roman Signer, 2015

Seite 6 & 7

1. ecoes, ein Chorfest #2 2019
2. Konzert Morganas Illusion, NL, 2019
3. Roli Frei and the soulful desert und Alisha Stöcklin und Pyro, 2015
4. filter4dance, 2015
5. Carta Blanca Dance, 2016

Seite 14

Kingdom of Fools Festival by Dawn Nilo, 2015

Impressum

Redaktion: filter4

Konzept/Gestaltung: cR Werbeagentur AG

Fotos: Fredy Hadorn und zvg.



filter4

**LOCATION: Reservoirstrasse
CH-4059 Basel**

**OFFICE: St. Johannis-Vorstadt 10
CH-4056 Basel
+41 (0)76 395 51 26, info@filter4.ch
www.filter4.ch**